

Kreisliga Herren

MTV Aurich : SuS Strackholt II
Donnerstag, 11.01.2024, 20:00 Uhr

Vakula und Dirks in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des MTV Aurich in der Kreisliga Herren gegen den SuS Strackholt II durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 9. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Lange mit Gronewold / Lengen ringen mussten Vakula / Druivenga, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:3, 7:11, 10:12, 11:5, 11:2 niedergerungen hatten. Nach verlorenem ersten Satz drehten Dirks / Alhamdi das Match gegen Tornow-Frerichs / Rüssmann und gewannen in vier Sätzen. Schmidt / Kübel bezwangen anschließend Westerbuhr / Schaffert in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Schmidt / Kübel ging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim Erfolg von Oleksandr Vakula gegen Klaus Tornow-Frerichs konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Trotz 1:0 Satzführung verlor Cord Druivenga sein Spiel gegen Marco Gronewold letztlich mit 11:3, 8:11, 9:11, 7:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Steffen Rüssmann zeigte Sven Dirks wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Unglücklich war Ali Alhamdi in der Begegnung gegen Werner Westerbuhr, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Westerbuhr zu Ende ging. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Andreas Lengen konnte Arno Schmidt den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Stark im Hintertreffen war nachfolgend Andreas Kübel nach einem Zweisatzrückstand, machte Marco Schaffert dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Die richtige Herangehensweise hatte Oleksandr Vakula beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Marco Gronewold von Beginn an. Recht kurzen Prozess machte Cord Druivenga beim 3:0 mit Klaus Tornow-Frerichs. Da gab es nichts zu rütteln. Dieser Sieg war somit der 9. Sieg von Druivenga seit Beginn der Serie, während er bislang ein Einzel verlor. Sven Dirks hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, anschließend gegen Werner Westerbuhr bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. 10:1 (Dirks) bzw. 11:4 (Westerbuhr) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der MTV Aurich nun ein Punktekonto von 16:2 Punkten auf, während der SuS Strackholt II vor dem nächsten Spiel, das am 29.01.2024 gegen den TuS Weene ansteht, 13:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des MTV Aurich bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.01.2024 gegen den TuS Weene.

Statistik:
MTV Aurich

Doppel: Vakula / Druivenga 1:0, Dirks / Alhamdi 1:0, Schmidt / Kübel 1:0

Einzel: O. Vakula 2:0, C. Druivenga 1:1, S. Dirks 2:0, A. Alhamdi 0:1, A. Schmidt 0:1, A. Kübel 1:0

SuS Strackholt II

Doppel: Tornow-Frerichs / Rüssmann 0:1, Gronewold / Lengen 0:1, Westerbuhr / Schaffert 0:1

Einzel: M. Gronewold 1:1, K. Tornow-Frerichs 0:2, W. Westerbuhr 1:1, S. Rüssmann 0:1, M. Schaffert 0:1, A. Lengen 1:0